
Brauchtum - Ostereier

Copyright © 2003 by Josef Dirschl, www.osterseiten.de

Das beherrschende Sinnbild unseres Osterfestes ist heute das Osterei. Nach alten Mythen ist die Welt aus dem Ei entstanden, oder die Götter gehen aus dem Ei hervor. Wer das Ei verzehrt, der verleiht sich nach dem mythischer Denken Kräfte des Ursprungs ein.

Die kirchliche Eierweihe ist schon im 4. Jahrhundert nachzuweisen. In dieser Zeit wurden Eier auch schon bunt bemalt, wie Funde aus der Gegend von Worms zeigen.

Um die Bedeutung des Eies hervortreten zu lassen, wird es gefärbt. Schon früh bezeugt ist die rote Färbung der Eier. Rot ist die Farbe des stärksten Lebens.

Sehr alt muss aber auch die Verzierung der Eier mit Sinnbildern sein, wie wir sie heute noch in vielen deutschen Landschaften finden.

Für die einen war die Eischale Sinnbild des alten Testaments und der Kern des Eies Symbol des neuen Testaments. Zum Osterfest werde der Kern zur „Nahrung der Gläubigen“

Copyright © 2003 by Josef Dirschl, www.osterseiten.de